

**Karl May klagt.** Vor dem Schöffengericht des sächsischen Städtchens Hohenstein-Ernstthaler beginnt heute der Beleidigungsprozeß des bekannten Schriftstellers Karl May gegen den Gartenarbeiter Krügel, der dem Redakteur des Organs der „gelben“ Gewerkschaften, Lebius, das Material zu seinen Enthüllungen über das Vorleben Karl Mays gegeben haben soll. Krügel soll insbesondere der Urheber der Gerüchte sein, denen zufolge Karl May vor einigen Jahrzehnten als Räuberhauptmann in den böhmischen Wäldern gehaust hat. May bestreitet auf das entschiedenste die Richtigkeit dieser Gerüchte. Wir werden über den Ausgang des Prozesses berichten.

---

Aus: Berliner Morgenpost, Berlin. 09.08.1910.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2018